Creative Europe | Desks Deutschland MEDIA

PRESSEMITTEILUNG

“Innovationen für das gesamte Film-Ökosystem”: Europa Cinemas-Initiative “Collaborate to Innovate” fördert 17 Projekte mit 1,4 Mio. Euro

Hamburg, 18. Juli 2023
Die Initiative “Collaborate to Innovate”unterstützt erneut herausragende Kollaborations-Projekte, von Mitgliedern des Europa Cinemas-Netzwerks: 99 Kinos realisieren 17 Vorhaben mit insgesamt 1,4 Millionen Euro. Die Förderung wurde 2021 mit Hilfe von Creative Europe MEDIA ins Leben gerufen. Das Kino-Netzwerk wird von Creative Europe MEDIA mit jährlich 15,5 Millionen Euro unterstützt.

Unterstützt wird, was echte Auswirkung auf den Filmsektor hat: Verbreitung und Sichtbarkeit europäischer Filme sind im Ziele-Ranking ganz weit vorn, genauso wie die Gewinnung neuer Zuschauer:innen. Die Kinos erhalten bis zu 100.000 Euro pro Projekt.

Die 17 Projekte aus 16 europäischen Ländern decken ein breites Spektrum an Themen ab, von Filmkompetenz und Arbeit mit einem jungen Publikum über technologische Innovation bis hin zu Datenoptimierung, digitalem Marketing oder grünen und integrativen Strategien.

In Deutschland sind insgesamt sieben Kinos an zwei Projekten beteiligt:
“Cineville” testet das gleichnamige niederländische Abonnementmodell nun auch in Deutschland. Organisiert vom Casablanca Filmkunsttheater in Nürnberg, sind noch das Harmonie Freiburg, das Abaton und die Zeise Kinos aus Hamburg, das Odeon Lichtspieltheater und das OFF Broadway aus Köln sowie das Filmhaus Nürnberg beteiligt.
Das Thalia Cinema in Potsdam beteiligt sich an der Initiative **“Face To Face With European Cinema”**, die sich an Schulklassen mit Kindern ab 8 Jahren richtet: Um bessere Erkenntnisse über die Filmrezeption in der Gruppe zu bekommen, werden die kleinen Zuschauer:innen im Anschluss an die Vorstellung nach ihren Eindrücken gefragt. Federführend wird das Projekt vom Gdynia Film Centre in Polen organisiert wird, weiitere Kinos aus Spanien und Polen sind Projektpartner.

"Collaborate to Innovate bietet eine Grundlage für innovative Projekte, die neue Arten des Kinoerlebnisses schaffen,“ **sagt Lucia Recalde, Leiterin von Creative Europe MEDIA bei der Europäischen Kommission**. „Ein erfolgreiches Projekt wie **Cineville**, ein Arthouse-Kino-Abonnementmodell aus den Niederlanden, hat sich über das Netzwerk verbreitet und wurde im Rahmen von Collaborate to Innovate in Belgien, Österreich und jetzt auch in Deutschland umgesetzt. **Es zeigt, wie die Nachahmung einer großartigen Idee und ihre Anpassung an einen anderen lokalen Kontext Innovationen für das gesamte Film-Ökosystem vorantreiben kann**."

"Eines der Hauptziele dieses Programms ist es, Projekte zu unterstützen, die das Potenzial haben, andere Kinobetreiber im Netzwerk und darüber hinaus zu inspirieren", so **Fatima Djoumer, CEO von Europa Cinemas. "**Die Ergebnisse und Best Practice-Beispiele der ersten beiden Ausgaben wurden von den Projektleiter:innen in Workshops und auf der ‘Europa Cinemas 30th Anniversary Network Conference’ in Paris vorgestellt und sind auf unserem YouTube-Kanal verfügbar."

Die gesamte Liste der geförderten Projekte gibt es auf der Seite von Europa Cinemas

Noch bis 15. September können sich europäische Kinos übrigens bei dem von MEDIA geförderten Kinonetzwerk Europa Cinemas für eine Aufnahme bewerben. Mehr dazu gibt es hier.

Pressekontakt:
Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu
https://www.creative-europe-desk.de/media
Newsletter abonnieren
instagram | Linkedin | twitter

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

Datenschutzerklärung